



Ausgabe 15
55. Jahrgang
8. April 2009



*Die Gemeindeverwaltung Friolzheim
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
frohe und geruhsame Osterfeiertage!*

*Am Freitag, 10. April 2009 (Karfreitag) sowie am Montag, 13. April
2009 (Ostermontag) bleiben das Rathaus sowie das Bürgerbüro geschlossen.*

*Es grüßt Sie herzlich
Bürgermeister Michael Seiß
sowie die Damen und Herren der Gemeindeverwaltung*

Amtliches



Darf man Gartenabfälle verbrennen?

Landwirtschaftliche Abfälle und Gartenabfälle sollten am besten **verwertet** werden. Man kann die Grünabfälle verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt, unterpflügt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. In Friolzheim steht die Möglichkeit, den Baum- und Strauchschnitt auf dem Häckselplatz anzuliefern.

Die **Kompostierung** stellt eine ökologisch vernünftige und auch ökonomisch sinnvolle Lösung dar. Sie lehnt sich an den natürlichen Stoffkreislauf an, schont Ressourcen und kann zur Verbesserung der Fruchtbarkeit von Böden und gärtnerischen Substraten beitragen. Die Verwertung von Grünabfällen hat daher klaren Vorrang vor der **Verbrennung**. Lediglich mit Feuerbrand befallenes Pflanzenmaterial darf nicht in die Kompostierung gegeben werden, da der Erreger nur durch Verbrennen sicher abgetötet wird. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (Wohnbebauung) ist das Verbrennen von Abfällen verboten.

Im Außenbereich dürfen pflanzliche Abfälle nur verbrannt werden, wenn auf dem betreffenden Grundstück keine Verwertungsmöglichkeit besteht. Ein flächenhaftes Abbrennen ist verboten. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, keine erheblichen Belästigungen und kein gefährbringender Funkenflug entstehen. Keinesfalls dürfen folgende **Mindestabstände** unterschritten werden:

- 200 m von Autobahnen
- 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 50 m von Gebäuden und Baumbeständen

Bei starkem Wind und in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nichts verbrannt werden. Das Feuer ist ständig, etwa durch Pflügen eines Randstreifens, unter Kontrolle zu halten. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Das Verbrennen von **größeren Mengen** ist dem Ordnungsamt der Gemeinde Friolzheim rechtzeitig vorher unter Tel. Nr. 07044 9036-16, anzumelden.

Wer ordnungswidrig handelt, riskiert ein Bußgeld und muss gegebenenfalls auch für die Kosten eines von ihm verursachten Feuerwehreinsatzes aufkommen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Sonntage und gesetzlichen Feiertage (Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag) als Tage der Arbeitsruhe und der Erhebung nach Maßgabe der gewerbe- und arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie der Bestimmungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes geschützt sind. An diesen geschützten Tagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit in gesetzlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

Besuch Drittklässler

Rathaussturm einmal ganz anders - Grundschule zu Besuch im Rathaus

Fasching ist schon einige Zeit her, doch das hinderte die dritten Klassen der Grundschule Friolzheim nicht daran, wie in jedem Jahr das Rathaus zu "stürmen" und Bürgermeister Michael Seiß sowie der gesamten Rathausmannschaft einen Besuch abzustatten. Seit einigen Jahren bereits ist es guter Brauch, dass sich die Drittklässler der Grundschule auf den Weg ins Rathaus machen, um sich vor Ort einen Eindruck vom Geschehen in der Verwaltung zu machen und Bürgermeister Michael Seiß mit vielen, vielen mitgebrachten Fragen zu konfrontieren. Fragen zu Alter, Größe und Verdienst des Gemeindeoberhauptes wechselten sich mit teilweise komplexen kommunalpolitischen Fragen ab, beispielsweise zur geplanten Umleitung der L 1180, den kommenden Aufgaben in Friolzheim oder der bevorstehenden Gemeinderatswahl. Nach einer äußerst kurzweiligen (Schul-) Stunde, die wie im Flug verging, hatten die Schülerinnen und Schüler bei einem Rundgang durch das Rathaus noch die Möglichkeit, einen kleinen Eindruck über die Vielzahl der Aufgaben in einer Gemeindeverwaltung mit zurück in die Schule zu nehmen.



Schutz der Sonn- und Feiertage

In der Karwoche und am Ostersonntag sind folgende Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage zu beachten:

1. Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen während des ganzen Tages verboten.
2. Am Karfreitag sind während des ganzen Tages verboten: Öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, ferner öffentliche Sportveranstaltungen.
3. An den übrigen Tagen der Karwoche (Palmsonntag bis Karsamstag) und am Ostersonntag können Veranstaltungen und Vergnügungen soweit sie nicht schon gesetzlich verboten sind, von der Kreispolizeibehörde verboten werden, wenn sie nach den besonderen örtlichen Verhältnissen Anstoß zu erregen geeignet sind. Am Ostersonntag sind öffentliche Sportveranstaltungen bis 11.00 Uhr verboten.

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30.
Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Grenzabstände für Bäume und Sträucher

nach dem Gesetz über das Nachbarrecht für Baden-Württemberg (NRG)

I. Obstgehölze

	Grenzabstand	Bemerkung
1. Beerenobststräucher und –stämme, Rosen, Ziersträucher u. sonstige artgemäß kleine Gehölze, Rebstöcke außerhalb eines Weinberges - § 16 Abs. (1) 1a	0,50 m	dürfen nicht höher als 1,80 m werden, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird.
2. Kernobst- und Steinobstbäume auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und andere Gehölze artgemäß ähnlicher Ausdehnung - § 16 Abs. (1) Nr. 2	2,00 m	die Gehölze dürfen die Höhe von 4 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird.
3. Obstbäume, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 genannt sind – § 16 Abs. (1) Nr. 3	3,00 m (innerorts 1,50 m)	
4. Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen und veredelte Walnussbäume - § 16 (1) Nr. 4b	4,00 m	
5. Unveredelte Walnuss sämlingsbäume § 16 (1) Nr. 5	8,00 m	
6. Obstspaliere können gepflanzt werden wie Hecken Ziff. 12. Gegenüber Grundstücken in Innerortslage ist mit Spalieren bis zu 1,80 m Höhe kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten.		

II. Ziersträucher, Laub- und Nadelbäume

	innerhalb des geschlossenen Wohnbezirks	außerhalb
7. Artgem. kl. Gehölze bis 1,80 m, z. B. Forsythien Spiraeen, Schneebeere, Buschrosen, Mahonien, kl. Cotoneaster - § 16 Abs. (1) Nr. 1a	0,50 m	0,50 m
8. Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen – sowie Weidenpflanzungen	1,00 m	1,00 m
9. Größere Gehölze bis 4 m Höhe, z. B. Flieder, Goldregen Haselnuss, Sanddorn bei einer Erziehung auf über 4 m Höhe § 16 Abs. (1) Nr. 2 und Abs. (2)	1,00 m	2,00 m
	1,50 m	3,00 m
10. Artgem. mittelgroße oder schmale Bäume wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien (Akazien), Salweiden, Serbische Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und deren Veredelungen - § 16 Abs. (1) Nr. 4a und Abs. (2)	2,00 m	4,00 m
10a Geschlossene Bestände dieser Arten mit mehr als 3 Gehölzen - § 16 Abs. (2)	4,00 m	4,00 m
11. Großwüchsige Arten von Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen und anderen Bäumen artgem. Ausdehnung - § 16 Abs. (1) nr. 5	8,00 m	8,00 m
11 a Einzel stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6,00 m gepflanzt werden.		

12. Hecken

bis 1,80 m Höhe = 50 cm Abstand

über 1,80 m Höhe = 50 cm plus Mehrhöhe

Der Rückschnitt von Hecken auf die vorgeschriebene Höhe verjährt nicht.

Beseitigungsansprüche nach dem Nachbarrechtsgesetz verjähren in fünf Jahren. Bei späterer Veränderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von neuem (§26). Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach den Nrn. 1, 2, 7-9, und 12 zulässige überschreiten, ist zur Verkürzung und zum Zurückschneiden verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen

Im Februar 2009 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

3.2.2009: 10.47 - 12.15 Uhr, Mönshheimer Str. ggü. 8, FR Lerchenstr.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 85

zu schnell: 5

Prozent: 5,9 %

3.2.2009: 10.47 - 12.15 Uhr, Mönshheimer Str. ggü. 8, FR Leonberger Str.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 73

zu schnell: 3

Prozent: 4,1 %

3.2.2009: 12.28 - 13.35 Uhr, Lehenstr. 12, FR Mönshheimer Str.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 46

zu schnell: 5

Prozent: 10,9 %

3.2.2009: 12.28 - 13.35 Uhr, Lehenstr. 12, FR Wimsheimer Str.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 42

zu schnell: 4

Prozent: 9,5 %

17.2.2009: 10.36 - 12.05 Uhr, Mönshheimer Str. auf Friedhofparkpl., FR Lehenstr.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 58

zu schnell: 8

Prozent: 13,8 %

17.2.2009: 10.36 - 12.05 Uhr, Mönshheimer Str. auf Friedhofparkpl., FR Leonberger Str.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 52

zu schnell: 12

Prozent: 23,1 %

17.2.2009: 12.12 - 13.30 Uhr, Lehenstr. 12, FR Wimsheimer Str.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 34

zu schnell: 4

Prozent: 11,8 %

17.2.2009: 12.12 - 13.30 Uhr, Lehenstr. 12, FR Mönshheimer Str.

Zulässig km/h: 30

Fahrzeuge insgesamt: 39

zu schnell: 6

Prozent: 15,4 %

23.2.2009: 6.10 - 8.00 Uhr, Pforzheimer Str. 59, FR Tiefenbronn

Zulässig km/h: 50

Fahrzeuge insgesamt: 92

zu schnell: 2

2,2 %

23.2.2009: 6.10 - 8.00 Uhr, Pforzheimer Str. 59, FR Ortsmitte

Zulässig km/h: 50

Fahrzeuge insgesamt: 202

zu schnell: 2

Prozent: 1,0 %

Gesamt

Fahrzeuge insgesamt: 723

zu schnell: 51

Prozent: 7,1 %

Gemeinde Friolzheim

-Ordnungsamt-

Geoportal für den Enzkreis bzw. Friolzheim

An dieser Stelle möchten wir auf ein neues Angebot des Enzkreises hinweisen.

Unter www.enzkreis-buergergis.de wurde ein Geoportal für den Enzkreis eingerichtet.

Hier können unter anderem aktuelle Straßensperrungen im Enzkreis, verschiedenste Karten (Flurkarten, Luftbilder, topographische Karten usw.), Naturinformationen, Infos zu Wege- und Straßennetz sowie weitere Kreisinformationen abgerufen werden. Entsprechende Suchfunktionen sind eingerichtet.

Das Angebot soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.

Gemeinde Friolzheim

Schornsteinreinigung

Ab Dienstag, den 14.04.2009

findet die allgemeine Schornsteinreinigung statt

Flurputzete 2009



Bei der letzten Flurputzete ist in einem Bauhoffahrzeug die auf dem Foto abgebildete Fleecemütze liegen geblieben. Die Mütze kann im Bürgerbüro abgeholt werden.

Geschwindigkeitsmessgerät "Smiley"



Sicher ist Ihnen schon der "Smiley" aufgefallen, der immer wieder auf den Friolzheimer Straßen die Geschwindigkeit anzeigt.

Sofern Ihnen eine Stelle auffällt, wo der Smiley einmal hängen sollte, können Sie dies gerne an das Bürgermeisteramt, Herrn Enz (Tel. 9036-14) melden.

Unser Bauhof wird dann das Gerät, sofern eine geeignete Aufhängestelle vorhanden ist, dort anbringen.

Gemeinde Friolzheim

Sanierung "Ortsmitte Friolzheim"

Sanierungssprechttag

Der nächste Sanierungssprechttag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

Mittwochnachmittag, 13.05.2009, ab 15.00 Uhr

in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden (www.friolzheim.de, Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").

Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

* die Verbesserung des Wohnungszuschnittes

* die Verbesserung oder der Neueinbau:

- von Ver- und Versorgungsleitungen

- einer Heizungsanlage

- von Sanitäreinrichtungen

- die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung.

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

Wichtig: eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.
Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am
Montag, den 20. April 2009

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit dem Amtstag in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechtag in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung in etwa einem halben Jahr, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsicht stelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Friolzheim.de erneut unter den 10 besten Internetseiten Baden-Württembergs

Erfreuliches hatte das Ministerium Ländlicher Raum Ende vergangener Woche Bürgermeister Michael Seiß zu berichten: Die Internetseiten Friolzheims wurden erneut unter die 10 besten Webangebote Baden-Württembergs gewählt. Die Preisverleihung findet am 29.04.09 in Karlsruhe statt. Bereits im Jahr 2005 wurde friolzheim.de für das beste barrierefreie Internetangebot ausgezeichnet.

"Der kommunale Internet-Service bleibt in Baden-Württemberg auf höchstem Niveau und setzt Maßstäbe. Das bestätigt der bundesweit einzigartige Wettbewerb "InternetDorf" auch bei seiner zehnten Durchführung. Neben einer breiten Palette an Bürgerservice und Interaktionsmöglichkeiten bieten die Web-Angebote auch zunehmend mobile Anwendungen", sagte der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, am Freitag, den 27. März in Stuttgart.

Minister Hauk teilte mit, dass der Wettbewerb "InternetDorf/2009" vor dem Abschluss stehe. Für die Preisverleihung am 29. April wurde ein hochklassiges Feld von zehn Städten und Gemeinden nominiert. Dann entscheidet sich, welche Kommune für das beste Internetangebot in Baden-Württemberg mit dem Titel "InternetDorf" ausgezeichnet wird. In einer ersten Auswahl hat die Fachjury des Wettbewerbs nun die besten zehn Internetauftritte baden-württembergischer Gemeinden mit bis zu 20.000 Einwohnern ausgewählt. Als "Top Ten" sind folgende Städte und Gemeinden nominiert: Bad Wildbad (Landkreis Calw), Dettlingen an der Erms (Landkreis Reutlingen), Friolzheim (Enzkreis), Hardt (Landkreis Rottweil), Korntal-Münchingen (Landkreis Ludwigsburg), Murrhardt (Rems-Murr-Kreis), Schiltach (Landkreis Rottweil), Sternenfels (Enzkreis), Wiernsheim (Enzkreis) sowie das Internetangebot der Ferienregion Münstertal Staufen (Zweckverband Breisgau-Süd Touristik mit den Gemeinden Münstertal, Staufen und Ballrechten-Dottingen; Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald).

Aus dieser Gruppe werden neben dem Gesamtsieger vier weitere Gemeinden in den mit jeweils 1.000 € dotierten Kategorien "Beste Barrierefreiheit", Bestes Tourismusangebot", Innovation des Jahres" sowie "Bestes Internetdorf" der letzten zehn Jahre" ausgezeichnet.

Der Wettbewerb InternetDorf wird seit dem Jahr 1999 veranstaltet, um kommunale Angebote im Internet weiter zu verbessern. Das beste Web-Angebot wird Minister Peter Hauk MdL am Mittwoch, 29. April im Rahmen der Fachmesse für den Public Sector, "KOMCOM SÜD 2009" auszeichnen.

InternetDorf/2009
Baden-Württemberg





Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Aufkleber "Ich lieg' im Trennt" jetzt verfügbar

Der bereits angekündigte Aufkleber "Ich lieg' im Trennt - Hier ist nur drin was reingehört" ist nun fertig und liegt ab sofort auf den Rathäusern im Enzkreis und im Landratsamt aus. Der Aufkleber ist Bestandteil der Aktion Bioabfall, mit der das Landratsamt die Verwertung der Bioabfallmenge steigern möchte. Bürgerinnen und Bürger, die ihren Müll vorbildlich trennen, können den Aufkleber auf ihre Mülltonnen kleben. Sie signalisieren damit auch ihrer Umgebung, dass sie ihre Mülltonnen nur mit solchen Abfällen füllen, die auch dort hinein gehören.

Über die Entsorgungsplattform im Internet (www.entsorgung-regional.de) bietet die Abfallberatung ausführliche Informationen zur Bioabfallaktion an. Sie wird im Mai mit einem Anschreiben an alle Haushalte ohne Biotonne fortgesetzt, in dem die Haushalte auf die Abfalltrennung hingewiesen werden und erklären müssen, wie sie ihre Bioabfälle entsorgen. Dem Schreiben liegen außerdem ausführliche Informationen rund um die Bioabfallentsorgung bei. Telefonisch stehen die Abfallberater unter der Rufnummer 07231 354838 für Auskünfte zur Verfügung.

Lehrerfortbildung am 29. April im Landratsamt: Vom Wasser bis zum Modegetränk

"Vom Wasser bis zum Modegetränk" - unter diesem Titel wird am Mittwoch, 29. April, von 14 bis 17.30 Uhr in einer Fortbildung des Landwirtschaftsamtes Enzkreis Wissenswertes rund um das Thema "Trinken" vermittelt. Eingeladen sind Lehrkräfte der Grundschulen. Die Veranstaltung findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim statt. "Wir möchten die Lehrer fit machen für das Unterrichtsthema "Getränke". Wir gehen insbesondere auf die gesundheitlichen Aspekte des Trinkens ein und zeigen Vorteile für das Lernen der Kinder auf. Natürlich geht es uns dabei auch um die praktische Umsetzung des Themas im Unterricht", betont Corinna Benkel, Diplom-Oecotrophologin vom Landwirtschaftsamtsamt und Koordinatorin der Landesinitiative "BeKi - Bewusste Kinderernährung". Des Weiteren wird der neue Lernzirkel "Getränke" vorgestellt und Materialien dazu ausgehändigt. Er wird vom 29. Juni bis 28. Juli durchgeführt werden. Durch den Nachmittag führt BeKi-Fachfrau und Diplom-Oecotrophologin Anne Herter aus Birkenfeld. Anmeldungen für die Lehrerfortbildung nimmt Corinna Benkel unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an corinna.benkel@enzkreis.de entgegen.

Soziale Dienste



Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Schleinitz Sebastian
Stellvertretung: Frau Herold Gabi
Adresse: Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel.: 07044/91585-0
Mail: schleinitz@seah.de, s-k-h@seah.de
www.seah.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-

Gesundheistamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23

Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do., Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz

beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag

14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag

7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag



Haus der Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg

Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
 - Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
 - Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
 - Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
- Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60



Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Karfreitag, 10.04.2009
Goldstadt - Apotheke, Westliche 92, Pforzheim
Tel. 07231 14200, Fax 142020
Samstag, 11.04.2009
Hohenzollern-Apotheke, Hohenzollernstraße 29, Pforzheim
Tel. 07231 34405
Sonntag, 12.04.2009
Stadt-Apotheke, Westliche 23, Pforzheim
Tel. 07231 312885, Fax 102395
Montag, 13.04.2009
Doc Morris - Apotheke Museumstr. 4
Tel. 07231 5898071, Fax 5898072

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂
Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂
Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814
hier bitte Abfuhrplan einfügen kommt per Post

	Restmüll / Biomüll	Grüne Zone / Grünabfall	Recyclinghof / Frischabfall	Recyclinghof / Wertstoffe	Sonstiges
1 Mi	☐				
2 Do	● 9:00-12:30 14:00-17:30				
3 Fr					
4 Sa	● 8:30-11:30 13:00-16:00				
5 So					15. KW
6 Mo					
7 Di					
8 Mi	✕ 14:00-17:30 9:00-12:30				
9 Do					
10 Fr	Karfreitag				
11 Sa	13:00-16:00 8:30-11:30				
12 So	Ostersonntag				16. KW
13 Mo	Ostermontag				
14 Di					
15 Mi	9:00-12:30 14:00-17:30				
16 Do					
17 Fr	9:00-12:30 14:00-17:30				
18 Sa	8:30-11:30 13:00-16:00				
19 So					17. KW
20 Mo					
21 Di	14:00-17:30				
22 Mi					
23 Do	✕ 14:00-17:30 9:00-12:30				
24 Fr					Schrottag
25 Sa	13:00-16:00 8:30-11:30				
26 So					18. KW
27 Mo					
28 Di					14:00-17:30
29 Mi	☐				
30 Do	● 9:00-12:30 14:00-17:30				

Schrottagssammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)
Östlicher Teil des Marktplatzes: 08.30 - 16.15 Uhr

Jubilare



Kinderreisebett haben können Sie sich in beiden Fällen gerne mit Frau Schleweck und Frau Fritz in Verbindung setzen. Kindergarten Friorlzhelm Tel: 07044-42666

Projekte für XL-Kinder

Im März startete die erste Projekt-Einheit für unsere Schulanfänger! Die Wahl fiel den Kindern sicher sehr schwer, denn es standen drei tolle, interessante Themen zur Auswahl. Ob bei der "Reise ins Dinoland", "Die Welt der Tiere" oder "Fit fürs Leben", an den vier Projekt-Dienstagen hatten sicher alle eine Menge Spaß!

Am 03.03.09 starteten wir mit unserem Projekt "Dinosaurier". Die Kinder kamen voller Erwartung. Nach einer kurzen Einführung ging es dann los.

Was für Dinos gibt es? Wo haben sie gelebt? Was für eine Art ist es?

Lebt er auf dem Land, im Wasser oder in der Luft, er ist Fleisch- oder Pflanzenfresser?

Zum Abschluss bastelten wir noch ein Dino-Namensschild.

Am 2. Projekttag haben alle miteinander ein Dino-Bild gebastelt, anschließend ging es zu einer Dino-Safari. Mit einer Dino-massage endete unser 2. Projekttag.

Als wir uns zum 3. Mal trafen, lösten wir ein Dino-Rätsel, wanderten zum Spielplatz und betrachteten die Spielzeuge und Bücher, welche die Kinder an diesem Tag mitgebracht hatten.

Zu guter letzt sahen wir uns noch einen DVD über Saurier an. Unser großer und leider letzter Tag war der 24.04.09. Mit Bus und Bahn fuhren wir alle gemeinsam nach Stuttgart, wo wir am Nordbahnhof ausstiegen, um die Dinosaurier im Museum zu besuchen!



Dort angekommen haben wir erst einmal gevespert, um gestärkt die Führung mitzumachen. Damit uns unser Führer mit Namen kennt, hat Frau Rüth uns die selbstgebastelten Dino-Namensschilder an den Pulli gemacht.

Unsere Führerin hieß Anna und sie erklärte uns alles sehr genau. Auch unsere vielen, vielen Fragen wurden super beantwortet.



Zum Schluss haben wir uns in 4 Gruppen aufgeteilt und im Museum noch an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Margitta Rausch, Lindenstr. 30, feiert am 10.04.2009 ihren 70. Geburtstag

Herr Werner Müller, Schwarzwaldstr. 24, feiert am 13.04.2009 seinen 70. Geburtstag

Frau Hildegard Scheffler, Schulstr. 17, feiert am 14.04.2009 ihren 88. Geburtstag

Frau Elvira Schwarz, Bachweg 4, feiert am 15.04.2009 ihren 83. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.



Freiwillige Feuerwehr Friorlzhelm

ÜBUNG

Am Freitag 17.04.09 ist Übung für die aktive Wehr. Wir besuchen unsere Kameraden in Musberg. Daher ist bereits um 19.00 Uhr Abfahrt am Magazin.

JUGENDEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am 18.04.09 zur nächsten Übung.

Kindergarten Friorlzhelm



Flohmarkt zugunsten der Lehengrundstückumgestaltung

Trotz des schlechten Wetters fanden am Samstag, den 28.03.09 doch einige den Weg zum Flohmarkt am Bauhof. Hier wurden Möbel, Spielsachen, Bücher und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Auch für den Nachmittagskaffee konnte man sich das ein oder andere leckere Stück Kuchen mitnehmen.

Der Verkauf brachte dem Kindergarten rund 700 Euro ein. Dieses Geld wird für die Umgestaltung des Lehengrundstückes in ein Abenteuerland für die Kindergartenkinder verwendet. Dieses soll vielfältige Möglichkeiten zum Erleben und Experimentieren in der Natur bieten. Die Kinder werden herausgefordert durch verschiedene Kletter-, Balancier- und Hüpfanreize sich und ihren Körper wahrzunehmen. Das Abenteuerland soll ihnen aber auch genug Freiraum lassen um zu forschen und eigene Ideen mit verschiedenen Naturmaterialien umzusetzen.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die vor und hinter den Kulissen, zu dem gelungenen Flohmarkt beigetragen haben! Sollte das Projekt "Das Lehengrundstück wird ein Abenteuerland" auch bei Ihnen Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören. Sollten Sie noch Bedarf an Kinderstühlen, Tischen, einem Kinderwagen, Maxi Cosi oder einem

Die Zeit mit euch war wunderschön, wir hoffen euch hat es gefallen.

Marianne Rüth Andreas Häberlein Elke Schweikle
XL-Projekt "Die Welt der Tiere"

An vier Vormittagen trafen wir uns, um uns mit den verschiedenen Tieren und ihren Lebensräumen zu beschäftigen.

Bei unserem ersten Treffen ging es darum zu erfahren, welche Tiere die Kinder kennen, welches ihre Lieblingstiere sind und zu überlegen, in welche Gruppen - Waldtiere, Haustiere, Wildtiere - die Tiere eingeteilt werden können. Mit verschiedenen Mandalas und und Arbeitsblättern konnten die Kinder ihr Wissen vertiefen.

Bei unserem nächsten Treffen stand ein Besuch im Wildpark in Pforzheim auf dem Plan. Wir erfuhren viel Interessantes über das Futter für die verschiedenen Tiere und durften sogar viele Tiere füttern, die wir sonst nicht mit Futter versorgen können.



An unserem dritten Treffen besuchten wir das Tierheim in Pforzheim. Viele Hunde und Katzen, aber auch andere kleine Tiere, die keinen Besitzer haben, wohnen dort. Täglich kommen viele freiwillige Helfer, die mit den Hunden spazieren gehen. Wir erfuhren wie wichtig ihre Arbeit für die Tiere ist.



An unserem letzten Treffen hatten wir etwas ganz besonderes vor. Wir besuchten die Wilhelma in Stuttgart. Wir sahen wie Seelöwen und Gorillababys gefüttert wurden. Außerdem sahen wir viele andere Tiere: Giraffen, Elefanten, Tiger, Leoparden, Krokodile, viele Fische,...- und natürlich durfte auch Wilbär nicht fehlen.



Wir haben an unseren vier Projekttagen viel erlebt und erfahren. Es hat uns mit allen Kindern riesig Spaß gemacht.
Christel Schüller-Lange und Beate Mendes

Kindergarten Friolzheim

Elternbeirat

Berlinreise vom 25. März bis 28. März 2009



Katja Mast und Rita Schmidt
vor der Reichstagskuppel

Als Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Friolzheim erhielt ich von Frau Katja Mast (Mitglied des Deutschen Bundestages - Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales) SPD Abgeordnete für Pforzheim und dem Enzkreis eine Einladung für eine 4-tägige politische Bildungsreise nach Berlin.

Zusammen mit fast 50 Elternbeiratsvorsitzenden aus dem gesamten Enzkreis hatten wir die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit des Bundestages, verschiedener Ministerien zu bekommen und hatten Gelegenheit zur Diskussion mit Frau Mast.

Zitat Frau Mast: "Sie leisten ehrenamtliche Arbeit für Chancengleichheit in den Kindergärten. Mit dieser Reise bedanke ich mich bei jedem einzelnen persönlich."

Die Zeit in Berlin war sehr interessant, lehrreich und auch sehr kurzweilig. Ein besonderes Erlebnis in meiner Zeit als Elternbeirat.

Mit freundlichen Grüßen
Rita Schmidt



Katja Mast mit den Kindergarten-Elternbeiräten aus Pforzheim und dem Enzkreis vor der Reichstagskuppel